

## MONATSREPORT

FOKUS WOHNEN  
DEUTSCHLAND

Offener Immobilien-Publikumsfonds

www.fokus-wohnen-deutschland.de

## INDUSTRIA

Juli 2024

FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND ist ein offener Immobilien-Publikumsfonds, der überwiegend und fortlaufend - direkt oder indirekt - in Immobilien in Deutschland investiert. Er umfasst aktuell 54 Fondsobjekte und 2 angekaufte Neubauprojekte in Nürnberg sowie in Leipzig (Am Künstlerbogen), die noch nicht auf den Fonds übergegangen sind. Das Gesamtinvestitionsvolumen aller 56 angekauften Fondsobjekte mit 3.411 Wohn- und 176 Gewerbeeinheiten beträgt 1.198 Mio. €. Für ein Teilportfolio im Volumen von aktuell rund 200 Mio. € werden derzeit die Verkaufschancen am Markt eruiert.

## Entwicklung des Portfolios

Im Juni wurde das Objekt in Krefeld, Inrather Straße / Wilwendyk mit 80 Wohneinheiten fertiggestellt und ist auf den Fonds übergegangen. Der Neubau entspricht den Anforderungen des Effizienzhausstandards KfW-55EE. Die Energieversorgung des Gebäudes ist über ein Blockheizkraftwerk vorgesehen. Das Objekt ist bereits zu 99,9% vermietet.

Bei der Bewertung der Immobilien erfolgte für die vergangenen drei Monate April bis Juni 2024 eine wertmindernde Anpassung von 1,21 %. Unter Einbeziehung der Bewertungsergebnisse beläuft sich die Wertentwicklung (gemäß Wertpapierhandelsgesetz) im Zwölfmonatszeitraum Juli 2023 bis Juni 2024 auf -2,7 %.<sup>1)</sup>

Aufgrund der weiter anhaltenden Nachfrage nach Mietwohnraum konnten die Mieteinnahmen von Juni 2023 bis Juni 2024 um 2,5 % gesteigert werden.<sup>2)</sup> Bis Ende 2025 erfolgt die Übernahme von sieben aktuell im Bau befindlichen Objekten; das Fondsmanagement geht derzeit davon aus, dass bei diesen Objekten attraktive Mieten erzielt werden können.

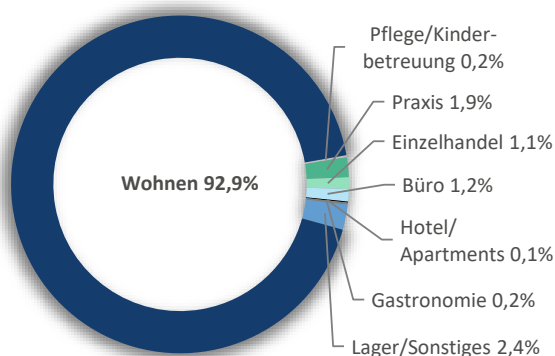
## Zahlen und Fakten

Stichtag 30.06.2024

Anteilwert	55,92 €
Nettobondsvermögen <sup>3)</sup>	851.982.973 €
Bruttobondsvermögen <sup>4)</sup>	1.195.421.446 €
umlaufende Anteile	15.233.076
Fremdkapitalquote <sup>5)</sup>	25,8%
Vermietungsquote	94,8%

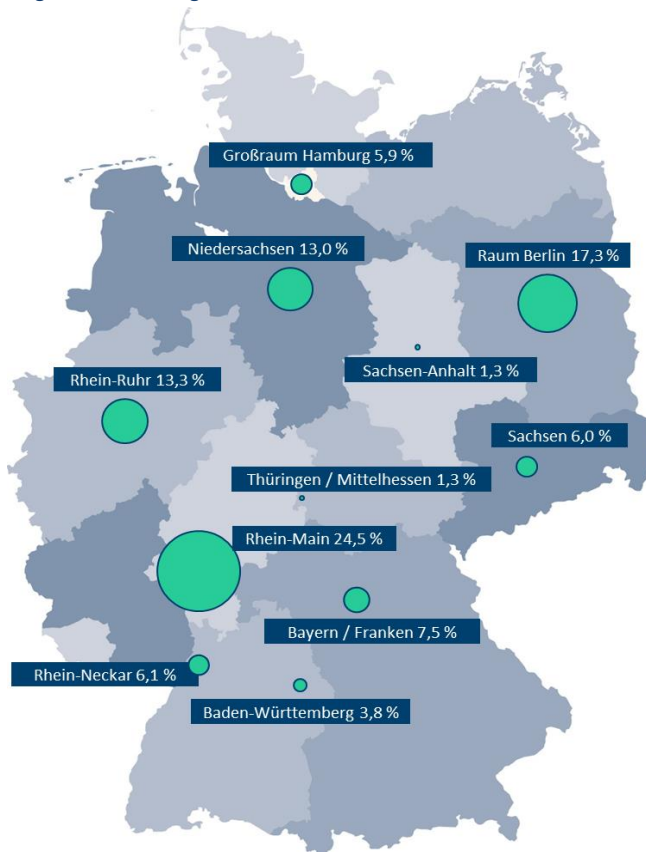
## Nutzungsarten

Stichtag 30.06.2024



Berechnung auf Basis der angekauften Einheiten

## Regionale Verteilung



Die regionale Verteilung wird anhand der Verkehrswerte bezogen auf die Summe aller Verkehrswerte der angekauften Objekte (1.073.585.000 €) bestimmt. Sie enthält auch Objekte, die noch nicht auf den Fonds übergegangen sind.

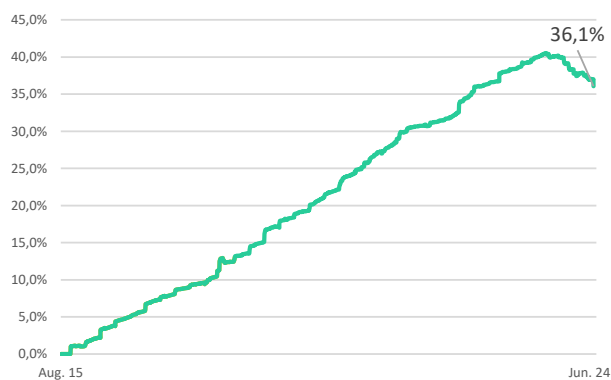
<sup>1)</sup> Zu den Einzelheiten siehe Abschnitt "Wertentwicklung nach Wertpapierhandelsgesetz" auf S. 2.

<sup>2)</sup> Bezogen auf die gesamte Nettosollmiete der Objekte, die vom 30.06.2023 bis zum 30.06.2024 zum Bestand gehört haben.

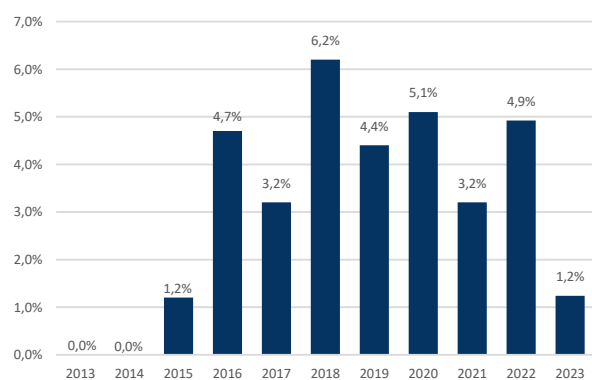
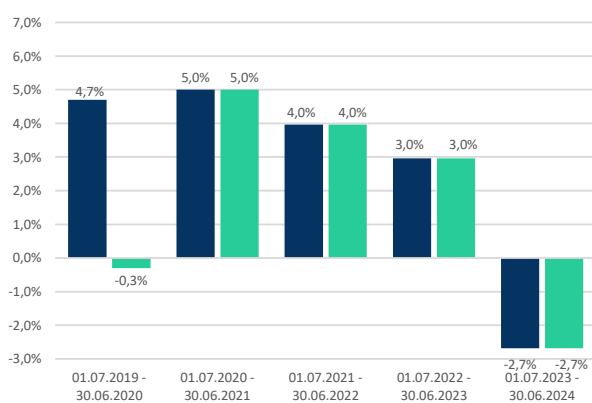
<sup>3)</sup> Summe der Vermögensgegenstände des Fonds abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten.

<sup>4)</sup> Summe der Vermögensgegenstände des Fonds ohne Abzug der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten.

<sup>5)</sup> Fremdkapitalquote: Anteil der besicherten Darlehen (§ 254 (1) KAGB) in Bezug auf das Immobilienvermögen (Wert zum Stichtag siehe Seite 2).

Wertentwicklung seit Fondsaufgabe Brutto <sup>1) 2)</sup>

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Wertentwicklung pro Kalenderjahr Brutto <sup>1) 2) 3)</sup>Wertentwicklung gemäß Wertpapierhandelsgesetz <sup>1) 4)</sup>

■ Wertentwicklung brutto <sup>2)</sup> ■ Wertentwicklung netto <sup>5)</sup>



## Vermögensaufstellung

Stichtag 30.06.2024

Immobilienvermögen	996.784.382 €	117,00%
Liquiditätsanlagen	81.001.383 €	9,51%
Sonstige Vermögensgegenstände	117.635.681 €	13,81%
Verbindlichkeiten und Rückstellungen <sup>6)</sup>	-343.438.473 €	-40,31%
<b>Nettoinventarwert</b>	<b>851.982.973 €</b>	<b>100,00%</b>

<sup>1)</sup> Daten bis Stichtag 30.06.2024. Die angegebene Wertentwicklung zeigt die Veränderung des von der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Euro ermittelten Anteilwerts zwischen dem Beginn und dem Ende des jeweiligen Anlagezeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Zusätzlich können Depotgebühren für die Verwahrung der Anteile anfallen, welche die Wertentwicklung für den Anleger mindern können. Weitere Informationen zur BVI-Methode finden Sie im Verkaufsprospekt unter "Wertentwicklung" und unter [www.bvi.de](http://www.bvi.de). Der Anteilwert kann erheblichen Wertschwankungen unterliegen.

<sup>2)</sup> Bei der Brutto-Wertentwicklung wird der Ausgabeaufschlag und Depotgebühren nicht berücksichtigt; diese verringern die Ertragschancen des Anlegers.

<sup>3)</sup> Der FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND wurde am 03.08.2015 aufgelegt.

<sup>4)</sup> Gemäß Art. 44 Abs. 4 VO (EU) 565/2017

<sup>5)</sup> Modellrechnung: Anlagebetrag von 1.000 Euro und 5% Ausgabeaufschlag, der beim Kauf anfällt und bei Erwerb abgezogen wird. Der Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag, der im Einzelfall geringer ausfallen kann.

<sup>6)</sup> Verbindlichkeiten resultieren aus der Fremdfinanzierung der Immobilien, aus Kaufpreiseinhalten und Fondsverwaltungsgebühren. Rückstellungen wurden für Instandhaltungsmaßnahmen, Vermittlungsfolgeprovisionen sowie für Erwerbsnebenkosten, für Abschluss- und Prüfungskosten, Gutachterkosten, Steuerberatungskosten und für Verwahrstellenvergütung gebildet.

## Portfolioübersicht

Stichtag 30.06.2024

Standort		Wohn- einheiten	Gewerbe- einheiten	Baujahr / Umbaujahr	Vermietungs- quote	Verkehrswert / Kaufpreis
Ahrensburg	Pomonaring	58	-	2019	99,5%	13.605.000 €
Berlin	Trusetaler Straße	120	-	2020	99,0%	29.860.000 €
Berlin	Wuhletalstraße	112	-	2020	97,1%	27.670.000 €
Berlin	Müllerstraße	-	6	1960	99,2%	7.495.000 €
Bonn	Friedensplatz	-	25	1988	98,6%	21.755.000 €
Braunschweig	Noltemeyerhöfe	107	-	2018/2019	98,9%	32.170.000 €
Dietzenbach	Offenbacher Straße	90	5	2020	98,3%	30.440.000 €
Dortmund	Hörder Phoenixseeallee	44	-	2015	99,9%	14.900.000 €
Dreieich	Frankfurter Straße	-	10	1980	93,1%	7.735.000 €
Dresden	Maternistraße	26	1	2018	98,8%	20.535.000 €
Düsseldorf <sup>1)</sup>	Lilli-Marx-Straße	-	-	2025	-	14.338.642 €
Erfurt	Anger	5	15	1900	95,2%	7.785.000 €
Frankenthal	Mahlastraße	125	-	1992	98,2%	14.455.000 €
Frankenthal	Mina-Karcher-Platz	143	-	1984-85	97,8%	14.675.000 €
Frankfurt	Heisterstraße	34	-	1990	93,5%	5.585.000 €
Frankfurt	Lyoner Straße	98	1	1969/2010	96,4%	30.355.000 €
Frankfurt	Salvador-Allende-Straße	164	-	2012	93,5%	20.440.000 €
Friedrichsdorf <sup>1)</sup>	Ostpreußenstraße	-	-	1974/2023	-	29.611.784 €
Fulda	Heinrichstraße	10	11	1958	99,1%	5.725.000 €
Fürth	Schwabacher Straße	42	-	2020	99,8%	11.400.000 €
Fürth	Waldstraße	24	-	2024	26,9% <sup>2)</sup>	10.300.000 €
Ginsheim-Gustavsburg	Beethovenstraße	32	-	1979	96,9%	3.965.000 €
Ginsheim-Gustavsburg	Heinrich-Hertz-Straße	58	-	1981	95,4%	5.330.000 €
Hamburg	Neuenfelderstraße	98	-	2020	100,0%	20.170.000 €
Hannover	Neherfeld	77	-	2015	97,7%	30.325.000 €
Herzogenaurach	Aristide-Briand-Straße	129	-	2019/2020	98,7%	39.365.000 €
Hornburg	Lange Straße	19	2	2019	98,9%	4.185.000 €
Ketzin	Baumschulwiese	138	3	2023	27,3% <sup>2)</sup>	39.065.000 €
Köln	In der Höhle	-	1	1900	0,0% <sup>2)</sup>	3.065.000 €
Künzelsau	Taläckerallee	80	-	2023	68,0%	23.955.000 €
Krefeld	Inrather Straße	80	-	2023/2024	99,9%	25.755.000 €
Langen	Liebigstraße	156	1	2023	97,1%	59.850.000 €
Leipzig	Petersstraße	24	3	1913/1998	97,9%	13.315.000 €
Magdeburg <sup>1)</sup>	Rogätzer Straße	-	-	2025	-	6.564.490 €
Mainz	Haifa-Allee	-	30	2020	100,0%	40.925.000 €
Mannheim	Neues Leben	33	-	2021	94,4%	11.345.000 €
Mönchengladbach	Fliethstraße	-	8	2018	99,1%	34.285.000 €
Münster	Weseler Straße	-	15	1988	99,7%	6.965.000 €
Neustadt a.d. Weinstraße	Böhlstraße	72	-	1993	97,4%	8.295.000 €
Nußloch	Hauptstraße	23	6	2009	99,1%	16.440.000 €
Nuthetal	Nuthestraße	98	-	2023	99,9%	26.455.000 €
Pinneberg	An der Mühlenau	78	-	2021	100,0%	18.825.000 €
Recklinghausen	Markt	1	14	1978	95,4%	7.090.000 €
Rüdersdorf bei Berlin	Santoker Straße (1. BA)	65	-	2023	84,2%	28.365.000 €
Rüdersdorf bei Berlin	Santoker Straße (2. BA)	48	-	2023	75,6%	21.450.000 €
Rüsselsheim	Im Hasengrund	45	-	1980	96,1%	4.965.000 €
Schönefeld	Attilastraße	32	-	1996	96,4%	5.770.000 €
Ulm <sup>1)</sup>	Breitensteinweg	-	-	2024	-	10.452.290 €
Wentorf bei Hamburg	Achtern Höben	33	-	2018	97,3%	7.010.000 €
Wesseling	Ahrstraße, Kronenweg	91	-	1976	99,1%	7.010.000 €
Wesseling	Ulmenstraße	24	-	1961	100,0%	2.565.000 €
Wiesbaden	Zur Schleifmühle	42	-	2023	99,9%	23.455.000 €
Wolfsburg <sup>1)</sup>	Steimker Promenade	-	-	2025	-	60.247.175 €
Würzburg	Norbert-Glanzberg-Straße	32	-	2020	99,6%	9.125.000 €
<b>Gesamt Portfolio<sup>3)</sup></b>		<b>2.810</b>	<b>157</b>			<b>996.784.382 €</b>



<sup>1)</sup> Bei den Objekten Wolfsburg, Friedrichsdorf, Ulm, Düsseldorf und Magdeburg handelt es sich um im Bau befindliche Projekte mit bereits erfolgtem Eigentumsübergang auf den Fonds.

<sup>2)</sup> Die Vermietungsquote in Fürth (Waldstraße) ist im Vergleich gering, da die ersten Wohneinheiten erst kürzlich fertig gestellt wurden. In Köln, dem einzigen Single-Tenant-Objekt im Fonds, findet aktuell ein Mieterwechsel statt. Für den Großteil der Flächen in Ketzin findet aktuell ein Betreiberwechsel statt.

<sup>3)</sup> Die für den Fonds angekauften Neubauprojekte in Nürnberg und Leipzig (Am Künstlerbogen) sind noch nicht in das Eigentum des Fonds übergegangen.

## Ausgewählte Risiken

Die Anlage in einen offenen Immobilienfonds ist mit Risiken verbunden. Der Fonds investiert insbesondere in Immobilien und mithin in illiquide Vermögensgegenstände. Es kann unter Umständen schwierig sein, diese zu veräußern, so dass mitunter Anteilsrücknahmen nur verzögert erfolgen können oder die Rücknahme von Fondsanteilen ausgesetzt wird. Es bestehen weitere Risiken wie beispielsweise Risiken aus der eingeschränkten Verfügbarkeit des Kapitals aufgrund von Mindesthalte- und Rückgabefristen, das Preisänderungsrisiko, Immobilienrisiken, Risiken, die aus der Beteiligung an Immobilien-Gesellschaften sowie aus der Fremdfinanzierung von Immobilien resultieren und Risiken bei (frühzeitiger) Veräußerung des gesamten Immobilienportfolios. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können sowohl fallen als auch steigen, und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es ist darüber hinaus möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten. Die zukünftige Wertentwicklung des Fonds unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken erfolgt im Verkaufsprospekt, im Basisinformationsblatt sowie im letzten veröffentlichten Jahres- bzw. Halbjahresbericht.

## Jahresabschluss per 30.04.2024

Das 9. Geschäftsjahr des offenen Immobilien-Publikumsfonds wurde Ende April 2024 abgeschlossen. Die Ausschüttungshöhe, der Anlageerfolg und das Ausschüttungsdatum werden mit Veröffentlichung des Jahresberichts bekannt gegeben. Die Bekanntmachung des Jahresberichts erfolgt spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Geschäftsjahresende.

## Werte des 8. Geschäftsjahres 2022/2023

<b>Geschäftsjahr</b>	01.05.2022 bis 30.04.2023	<b>Ausschüttungsdatum</b>	10.10.2023
<b>Anlageerfolg <sup>1)</sup></b>	3,6%	<b>Ausschüttung</b>	1,33 Euro je Anteil
<b>Laufende Kosten <sup>2)</sup></b>	1,22%	<b>davon steuerfrei für Steuerinländer</b>	60%

## Fondsdaten

<b>WKN / ISIN</b>	A12BSB / DE000A12BSB8
<b>Fondstyp</b>	Offener Immobilien-Publikumsfonds (Immobilien-Sondervermögen)
<b>Fondsauflage</b>	3. August 2015
<b>Mindesthalte- und Rückgabefrist</b>	24 Monate / 12 Monate
<b>Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag <sup>3)</sup></b>	bis 5,00% / 0,00%
<b>Gebühren bei An- / Verkauf bzw. Umbau von Immobilien</b>	2,00 % des An- / Verkaufspreises bzw. 3,00 % der Baukosten
<b>Erfolgsabhängige Vergütung</b>	0,00%
<b>SRI (Summary Risk Indicator) <sup>4)</sup></b>	
<b>Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>	IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
<b>Asset Manager</b>	INDUSTRIA Immobilien GmbH
<b>Verwahrstelle</b>	M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA



Die Note "SCOPE bbb+AIF Offene Immobilienfonds" wurde am 04.06.2024 von der Scope Analysis GmbH, Berlin, ([www.scopeanalysis.com](http://www.scopeanalysis.com)) vergeben. Der FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND wurde von a+ (AIF) auf bbb+ (AIF) herabgestuft. Das Rating kann über die Internetseite <https://www.fokus-wohnen-deutschland.de/wp-content/uploads/2024/06/Scope-Rating-2024.pdf> abgerufen werden. INDUSTRIA wurde zudem von der Scope Analysis GmbH als "Bester Asset Manager Top 2024 Retail Real Estate Residential" am 16.11.2023 ausgezeichnet. Es handelt sich um Meinungsäußerungen und kein Rating im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen.

<sup>1)</sup> Die angegebene Wertentwicklung zeigt die Veränderung des von der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Euro ermittelten Anteilwerts zwischen dem Beginn und dem Ende des jeweiligen Anlagezeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Der Ausgabeaufschlag wird nicht berücksichtigt; dieser verringert die Ertragschancen des Anlegers. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Der Anteilwert kann erheblichen Wertschwankungen unterliegen.

<sup>2)</sup> Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.04.2023 endete. Sie beinhalten z.B. nicht die Gebühren bei An- und Verkäufen, bei Umbau, die Transaktionskosten, die erfolgsabhängige Vergütung und auch nicht Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für Immobilien und Immobilien-Gesellschaften. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Der Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

<sup>3)</sup> Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt im Abschnitt "Kosten" sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten.

<sup>4)</sup> Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass der Anleger den Fonds 6 Jahre hält. Sollte die Anlage vorher eingelöst werden, kann das tatsächliche Risiko erheblich abweichen. Die Rückzahlung kann unter Umständen geringer ausfallen als der ursprünglich investierte Betrag. Weitere Erläuterungen zu dem Risikoindikator enthält das Basisinformationsblatt.

## Marketing-Anzeige, Jahresberichte und Halbjahresberichte, Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt

Dies ist eine Marketing-Anzeige, die von INDUSTRIA, dem Asset Manager des Fonds, verfasst ist. Sie dient nicht der Anlagevermittlung oder Anlageberatung im Sinne des WpHG. Grundlage für den Kauf von Anteilen sind der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt in ihrer jeweils aktuellen Fassung sowie der letzte veröffentlichte Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Bitte beachten Sie diese, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.intreal.com/de/referenzen/fondspartner/fokus-wohnen-deutschland/](http://www.intreal.com/de/referenzen/fondspartner/fokus-wohnen-deutschland/) und unter [www.fokus-wohnen-deutschland.de/infothek/download/](http://www.fokus-wohnen-deutschland.de/infothek/download/) erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen die vorgenannten Unterlagen in Papierform kostenlos zu. Sie können diese bei der INDUSTRIA Immobilien GmbH, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt, oder bei der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Ferdinandstraße 61, 20095 Hamburg, anfordern. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter [www.intreal.com/wp-content/uploads/2021/07/Zusammenfassung-der-Anlegerrechte.pdf](http://www.intreal.com/wp-content/uploads/2021/07/Zusammenfassung-der-Anlegerrechte.pdf) verfügbar. Bei dem Fonds handelt es sich um einen aktiv gemanagten Fonds, der nicht in Bezug auf einen Referenzindex verwaltet wird. Der Fonds darf in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer mehr als 35 % seines Wertes anlegen.